

111 Bäume - 111 Jahre Naturschutzbund



© LucasBreuer-KatholischeKircheVorarlberg

Vor 111 Jahren wurde der | naturschutzbund | Österreich gegründet. Zu diesem Jubiläum verschenkt die Naturschutzbund-Landesgruppe Vorarlberg 111 Bäume an die katholischen und evangelischen Pfarreien im ganzen Land. Diese Aktion soll die gemeinsame Verantwortung von Kirche und Gesellschaft für Bewahrung und Schutz unserer MIT-Welt betonen. Das ist gerade in der akuten Umbruchszeit des Klimas besonders sinnvoll.

Den Auftakt machten Bischof Benno Elbs und Naturschutzbund-Obfrau Hildegard Breiner mit der Pflanzung eines Feldahorns vor der Herz-Jesu-Kirche in Bregenz am 24. Oktober 2024.

Mit kaum etwas Anderem kann man die Verantwortung für MIT-Welt und nachfolgende Generationen so augenscheinlich ausdrücken, wie mit dem Pflanzen von Bäumen, denn den Nutzen daraus haben erst die Nachkommen. Das bedeutet, dass die „Generationenkette“ immer weitergeführt werden muss.

Wir selbst profitieren ja auch vom Gemeinsinn unserer Vorfahren - und dürfen seine Segnungen nicht durch „selbstmörderisches Verhalten“ zugrunde richten (wie es Papst Franziskus in seiner Umweltenzyklika „Laudato si“ von 2015 schonungslos beklagt). Dort heißt es aber auch tröstlich und aufmunternd: „Es gibt so vieles, was man tun kann.“ Aktuell regen wir mit dieser Baumpflanzaktion zu weiterem TUN an.

Hildegard Breiner

Naturschutzbund Vorarlberg-Obfrau

Finanziert werden die Bäume aus einer Spendenaktion in memoriam Dora Klapper (1936-2024).

Anlässlich ihres Todes ersuchte die Trauerfamilie statt Blumen und Kränzen um „Spenden an den Naturschutzbund“. Diese Aktion ist ganz im Sinne unseres verstorbenen, sehr naturverbundenen langjährigen Mitglieds des Naturschutzbundes Vorarlberg.

Wir bedanken uns
bei den Spender*innen und bei den Familien Klapper!



Dora Klapper